

Leistungsbericht Mobilität 2024

Stadtwerke
Offenbach



Ein
Unternehmen
der Stadt

Offenbach
am Main
OF



Vorwort

Offenbach ist als Teil des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) gut in das überregionale Verkehrsnetz eingebunden. Die Stadt ist eine von 27 Gesellschafterinnen des RMV, dessen Verkehrsnetz sich über eine Fläche von rund 14.000 Quadratkilometern erstreckt und der im Jahr 2024 rund 825 Millionen Fahrten verzeichnen konnte. In Offenbach sind die Fahrgastzahlen auf etwa 14,6 Millionen im Jahr 2024 angestiegen.

Nachdem die Offenbacher Stadtverordnetenversammlung im Frühsommer 2021 die Deckelung der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt Offenbach beschlossen hatte und das Stadtbusangebot im Juli 2022 um 550.000 Fahrplankilometer gekürzt worden war, konnte das Angebot zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wieder um 160.000 Kilometer ausgeweitet werden. Möglich war die Ausweitung des Angebots ohne zusätzliche Kosten für die Stadt durch den erfolgreichen Reorganisationsprozess im Geschäftsfeld Mobilität. Mit einem Stadtverordnetenbeschluss von April 2024 wurde ausgeweitete Angebot als Mindestangebot definiert.

So gab es ab Dezember 2024 eine Betriebsausweitung an Sonntagen: Zwischen 5 und 8 Uhr morgens fahren die Busse seither im Stundentakt. Davon profitieren vor allem Menschen, die im Schichtdienst arbeiten. Die Linie 106A wurde wieder zur Linie 106 ausgebaut und bindet Seniorenheime, Krankenhäuser, den Innovationcampus, das Quartier 4.0, das THW, den VDE, das Polizeipräsidium, Schulen am Buchhügel, den Wetterpark und die Kinder- und Jugendfarm besser an das Stadtbusnetz an.

Auch auf allen anderen Linien gab es Anpassungen, von denen die Fahrgäste aufgrund der direkten Linienwegführung und der optimierten Umsteigemöglichkeiten an Knotenpunkten profitieren. Durch die neuen Linienwege können die E-Busse effizienter eingesetzt und am Kaiserlei zwischengeladen werden. Auch die

Anbindung der Stadteile in den Abendstunden konnte verbessert werden: Durch eine Anpassung der Abfahrtszeiten gelangen Fahrgäste nun zwischen 21 Uhr und Mitternacht im 15-Minuten-Takt und von Mitternacht bis Betriebsende im 30-Minuten-Takt in alle Stadtteile.

Im September 2024 feierten die Stadtwerke 140 Jahre Nahverkehr in Offenbach: 1884 wurde die erste Straßenbahnlinie zwischen dem Offenbacher Mathildenplatz und dem Deutschherrn-Quai in Frankfurt in Betrieb genommen. Dafür wurde eigens die Frankfurt-Offenbacher Trambahn-Gesellschaft gegründet – der Vorläufer der Mobilitätsunternehmen der Stadtwerke Offenbach. Zum Jubiläum konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger an einer Führung über den Betriebshof teilnehmen und gab es eine Lesung der Autorin Katja Diehl in einer der Fahrzeughallen, bei der es um die Mobilität der Zukunft ging.

In Kooperation mit der Caritas fanden drei Schulungen für Seniorinnen und Senioren statt: Die Teilnehmenden übten das sichere Ein- und Aussteigen in den Bus mit Rollator und erhielten Hinweise, worauf sie achten müssen, um sicher mit Rollator im Bus unterwegs zu sein.

An der Busschule der Mobilitätsunternehmen der Stadtwerke nahmen 30 vierte Klassen von Offenbacher Grundschulen teil. Das Angebot richtet sich an Kinder, die auf eine weiterführende Schule wechseln und ihren Schulweg dann mit den Stadtbusen zurücklegen. Sie erfahren, worauf sie beim Busfahren achten müssen, wie sie die Fahrpläne lesen und wo sie Tickets kaufen können.



Wir bringen Sie weiter – ÖPNV und mehr

Das öffentliche Mobilitätsangebot in unserer Stadt speist sich aus einer Reihe von miteinander verknüpften Verkehrsmitteln. Neben sieben lokalen, innerstädtischen Buslinien halten uns vier durch Offenbach geführte S-Bahnlinien über die Stadt hinaus mobil. Des Weiteren gibt es zwei Buslinien, die über die Grenzen der Gebietskörperschaft Offenbach hinaus verkehren. Drei regionale Bahnlinien ab dem Offenbacher Hauptbahnhof runden das Angebot ab. In den Kreis Offenbach und nach Frankfurt verkehren sechs regionale Buslinien, es gibt zwei Nachtbuslinien mit Haltestellen in Offenbach. Alle Angebote sind miteinander vernetzt.

Übersicht öffentlicher Verkehrsmittel in Offenbach

Verkehrsmittel	Linienanzahl	Linienbezeichnung	Verkehrsunternehmen (Ersteller) ¹	Aufgabenträgerorganisation (Besteller) ²
 Lokale innerstädtische Busverkehre	7	101, 102, 104, 105, 106A, 107, 108	OVB GmbH	NiO GmbH
 Lokale Busverkehre (ohne OVB)	1	OF-97	Stroh Bus-Verkehrs GmbH	KVG GmbH ³
 Gebietskörperschafts-grenzübergreifende lokale Busverkehre	2	103, 120	OVB GmbH	NiO GmbH
 S-Bahnlinien	4	S1, S2, S8, S9	DB Regio Hessen GmbH	RMV GmbH ⁴
 Regionale Bahnlinien	4	RE 50, RB 51, RE 55	DB Regio Hessen GmbH	RMV GmbH ⁴
		RE 85 (Odenwaldbahn)	VIAS GmbH	RMV GmbH ⁴
 Regionale Buslinien	1	41	In-der-City-Bus GmbH	traffiQ GmbH ²
	2	N65 N72	DB Regio Bus Mitte GmbH	RMV GmbH ⁴
	1	551	Alpina Transdev	RMV GmbH ⁴
	2	X19 X83	Urberacher Omnibusbetrieb Emil H. Lang GmbH	RMV GmbH ⁴
	1	45	DB Regio Bus Mitte GmbH	RMV GmbH ⁴
	1	N16	ICB GmbH	RMV GmbH ⁴

¹ Ausschließlichkeit: Die Verkehrsunternehmen sind aufgrund von Liniengenehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz tätig.

² Angaben zu Ausgleichszahlungen der nicht von der NiO GmbH beauftragten Verkehrsleistungen liegen in der Verantwortung der jeweiligen Aufgabenträgerorganisation bzw. des jeweiligen Bestellers.

³ Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH, Sitz: Dietzenbach.

⁴ Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Sitz: Hofheim am Taunus.





Bei den Verkehrsmitteln, die in der gemeinsamen Verantwortung von NiO und RMV liegen, laufen alle Zahlungsströme zur Finanzierung über NiO. So verantwortet NiO als Vertragspartner des RMV ein Treuhandkonto, über das die Zahlungsströme für die lokalen Busverkehre abgewickelt werden. Im Jahr 2024 wurden für die lokalen Busverkehre 18.257.186 € über dieses Treuhandkonto abgewickelt. Die NiO gleicht das Defizit der lokalen Busverkehre jährlich aus. Auch im Jahr 2024 wurde somit das Ergebnis der OVB in Höhe von 5.311.211 € von der NiO ausgeglichen.

Für die Regionalverkehre jeglicher Art (S-Bahn, Regionalzüge, Regionalbusse und Nachtbusse) wird die Abwicklung und Kontrolle der Zahlungsströme ebenfalls von NiO verantwortet. Die Aufwendungen für regionale Verkehre im Jahr 2024 beliefen sich auf 735.700 €.

In Offenbach vereinnahmt die OVB als Vertragspartner für die Fahrgäste die Erträge aus dem Fahrscheinverkauf. Das heißt, dass die Einnahmen aus jedem Fahrschein, der auf Offenbacher Stadtgebiet gekauft wird, zunächst in die Kassen der OVB fließen. Da aber in Offenbach auch Fahrscheine gekauft werden können, die in anderen Kommunen oder Städten im RMV-Gebiet gültig sind, und da die mit ihnen gekaufte Leistung – zum Beispiel eine Busfahrt in Wiesbaden – auch in diesen Städten erbracht wird, regelt die sogenannte Einnahmeaufteilung des RMV die Zuweisung solcher Fahrgeldeinnahmen. Im Jahr 2024 erwirtschaftete die OVB 14.919.200 € an Fahrgeldeinnahmen. Daraus wurden der OVB über die Einnahmeaufteilung des RMV 10.434.656 € zugeschrieben.



Übersicht ergänzender Verkehrsmittel in Offenbach

Verkehrsmittel	Anzahl der Verkehrsmittel	Betreiber	Standorte im Stadtgebiet	Beauftragung
 Carsharing-Pkw stadtmobil	6 Fahrzeuge	stadtmobil GmbH	4 Stationen	RMV GmbH, lokale Abwicklung durch NiO GmbH
 Carsharing-Pkw Flinkster (DB)	6 Fahrzeuge	DB GmbH	6 Standorte	DB-Angebot
 Carsharing-Pkw book-n-drive	14 Fahrzeuge – 7 ohne Station	book-n-drive mobilitätssysteme GmbH	7 Stationen	book-n-drive mobilitätssysteme GmbH
 Leihfahrräder	über 80	DB Connect GmbH	16 Standorte	NiO GmbH

Offenbachs Linien und Haltestellen

Das Liniennetz der OVB besteht aus sieben lokalen, innerstädtischen Buslinien und aus zwei über die Gebietskörperschaftsgrenzen hinaus fahrende Linien. Es hatte bis zum Fahrplanwechsel im Juli 2023 eine Gesamtlänge von 195 Kilometern und wurde dann auf eine Gesamtlänge von 185 Kilometern reduziert.

Im Jahr 2024 leisteten 69 Busse (Fahrzeugbestandsliste 31.12.2023) der OVB sowie fünfzehn Busse der Firma Main Bus GmbH im Auftrag der OVB im Rahmen dieses Liniennetzes rund 3,42 Mio. Fahrplankilometer. Über diese Linien hinaus bietet die OVB noch Verstärkerfahrten im Schülerverkehr an. Die Stadtbusse bedienen 282 Haltestellenpositionen, die in einem Abstand von rund 300 Metern im Stadtgebiet zu finden sind.

Für die einzelnen Bestandteile der Haltestellen gibt es unterschiedliche Verantwortliche in der Stadt Offenbach. Ihre Wartung und Pflege wird zentral über den NiO- Haltestellenbeauftragten koordiniert.



Übersicht OVBLinien*

Linie	Fahrtroute	Fahrplankontakt	Fahrtzeiten von Anfangshaltestelle bis Endhaltestelle	Fahrtroute	Fahrplankontakt	Fahrtzeiten* von Anfangshaltestelle bis Endhaltestelle					
101	Waldhof – Biebernseeweg	Mo – Fr	7/8 – 30 Min.	Mo – Fr	4:20 – 1:34 Uhr	Mo – Fr	4:27 – 1:41 Uhr				
		Sa	10 – 30 Min.					Sa	4:20 – 1:34 Uhr	Sa	4:27 – 1:41 Uhr
		So	30 Min.					So	7:52 – 1:34 Uhr	So	7:54 – 1:41 Uhr
102	Waldhof – Kaiserlei	Mo – Fr	15 – 30 Min.	Mo – Fr	4:29 – 1:32 Uhr	Mo – Fr	4:24 – 1:36 Uhr				
		Sa	15 – 30 Min.					Sa	4:29 – 1:32 Uhr	Sa	4:24 – 1:36 Uhr
		So	30 Min.					So	7:56 – 1:32 Uhr	So	7:59 – 1:36 Uhr
103	Ffm.-Prüfling – Eibenweg	Mo – Fr	30 Min.	Mo – Fr	4:56 – 1:34 Uhr	Mo – Fr	4:44 – 1:25 Uhr				
		Sa	30 Min.					Sa	4:56 – 1:34 Uhr	Sa	4:44 – 1:25 Uhr
		So	30 Min.					So	7:51 – 1:34 Uhr	So	7:59 – 1:25 Uhr
104	Kaiserlei – Eb.-von-Rochow-Str.	Mo – Fr	15 – 30 Min.	Mo – Fr	4:31 – 1:41 Uhr	Mo – Fr	4:43 – 1:34 Uhr				
		Sa	15 – 30 Min.					Sa	4:31 – 1:41 Uhr	Sa	4:43 – 1:34 Uhr
		So	30 Min.					So	7:57 – 1:41 Uhr	So	7:50 – 1:34 Uhr
105	Rosenhöhe – Marktplatz	Mo – Fr	15 – 30 Min.	Mo – Fr	4:29 – 1:13 Uhr	Mo – Fr	4:55 – 1:39 Uhr				
		Sa	15 – 30 Min.					Sa	4:29 – 1:13 Uhr	Sa	4:55 – 1:39 Uhr
		So	30 Min.					So	7:53 – 1:13 Uhr	So	8:19 – 1:39 Uhr
106A	Caritas – Marktplatz	Mo – Fr	vereinzelt	Mo – Fr	6:02 – 22:34 Uhr	Mo – Fr	5:46 – 22:15 Uhr				
		Sa	Fahrten					Sa	6:02 – 22:34 Uhr	Sa	5:46 – 22:15 Uhr
		So						So	10:02 – 22:34 Uhr	So	9:46 – 22:15 Uhr
107	Ernst-Reuter-Schule – Kaiserlei	Mo – Fr	15 – 30 Min.	Mo – Fr	5:18 – 20:17 Uhr	Mo – Fr	5:12 – 20:23 Uhr				
		Sa	30 Min.					Sa	7:06 – 20:17 Uhr	Sa	6:42 – 20:23 Uhr
108	Rumpenheim – Marktplatz	Mo – Fr	15 – 30 Min.	Mo – Fr	4:28 – 1:13 Uhr	Mo – Fr	4:44 – 1:46 Uhr				
		Sa	15 – 30 Min.					Sa	4:28 – 1:13 Uhr	Sa	4:44 – 1:46 Uhr
		So	30 Min.					So	7:41 – 1:13 Uhr	So	8:19 – 1:46 Uhr
120	August-Bebel-Ring – Obertshausen	Mo – Fr	30 Min.	Mo – Fr	4:47 – 21:08 Uhr	Mo – Fr	4:48 – 21:48 Uhr				
		Sa	30 – 60 Min.					Sa	5:19 – 21:08 Uhr	Sa	5:20 – 20:56 Uhr

* Die Fahrtzeiten an Feiertagen entsprechen den Sonntagsfahrtzeiten. An Heiligabend und Silvester verkehren die Busse nach dem Samstagsfahrplan.



Tipp

Alle Informationen rund um das Angebot öffentlicher Mobilität in unserer Stadt, insbesondere zu den Busverkehren und zur Elektromobilität, aber auch spezifische Informationen zu NiO und OVB finden Sie online unter **mobilitaet.stadtwerkeoffenbach.de**

Unser Service für die Fahrgäste

Das Mobilitätsangebot in Offenbach ist eine runde Sache – und es geht weit über den Fahrplan hinaus: NiO und die OVB bieten den Kund*innen ein breites Spektrum an zusätzlichen Services¹, um den Umstieg auf und den Einstieg in öffentliche Verkehrsmittel noch attraktiver zu machen:

- Beratung und Fahrkartenverkauf in der RMV-Mobilitätszentrale: NiO
- Betreuung der OVB-Abonnenten und Abonentinnen (Zeitkartenversand per Post)
- Online-Ticket (RMV-weit Tickets im Internet kaufen und bezahlen): OVB
- 9 Verkaufsstellen für Fahrkarten im gesamten Stadtgebiet – Verantwortung: OVB
- Betriebliches Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Verwaltungen: NiO
- Busse zu den Heimspielen von Kickers Offenbach: OVB
- Schülerverkehre: OVB
- Seniorenschulungen ÖPNV, u. a. bei der Volkshochschule Offenbach: NiO
- Fahrgastbeirat: NiO

Sicher unterwegs!

Auch in puncto Sicherheit engagieren sich OVB und NiO: So werden beispielsweise alle Busse der OVB serienmäßig mit Videoaufzeichnungskameras ausgestattet², die Fahrer*innen der Offenbacher Stadtbuse können per Funk im Notfall eines Falles über die Leitstelle sofort die Polizei verständigen lassen. Aber auch vorbeugend sind OVB und NiO tätig. Die OVB hat eine eigene angestellte Person abgestellt, die die sogenannte Busschule anbietet. Außerdem ist NiO im Präventionsrat der Stadt Offenbach vertreten.

Hohe Qualitätsstandards

- Niederflerbusflotte
- Über 95 Prozent der Haltestellen barrierefrei ausgebaut
- Blindenleitstreifen an den Haltestellen
- Taktile Haltestangen in den Bussen
- Fahrplanansagen am Marktplatz
- Regelmäßige Personalschulungen
- 36 E-Busse sind in Betrieb, das macht rund 50 Prozent der Flotte aus

¹ Kosten zusammengeführt im Betriebsaufwand. Es werden hierfür keine weiteren Ausgleichszahlungen geleistet.

² Die Kameras zeichnen das Geschehen in den Linienbussen auf; ausgelesen werden die Aufnahmen nur, wenn ein Vorfall berichtet wird. Dies geschieht aus Datenschutzgründen nur im Beisein der datenschutzkoordinierenden Person. Die Aufzeichnung wird in der Regel alle 48 Stunden automatisch überspielt, sollten sich keine Vorfälle ereignet haben.

Impressum

Herausgeber

NiO – Nahverkehr in Offenbach GmbH
Hebestraße 14
63065 Offenbach am Main

Redaktion

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH
Senefelderstraße 162
63069 Offenbach am Main

mobilitaet.stadtwerke-offenbach.de

Stand: Januar 2026

Fotos

Alex Habermehl

Rechtlicher Hinweis

Mit diesem Bericht veröffentlicht die NiO GmbH die Daten und Fakten, die nach Artikel 7 (1) VO (EG) Nr. 1370/2007 einmal jährlich von der lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Offenbach über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich gemacht werden müssen.